

Kongresshaus Zürich

Im Rahmen der städtischen Strategieplanung «Kongressstadt Zürich» hat sich der Stadtrat Ende Juni 2013 für die Instandsetzung und den Umbau des bestehenden Kongresshauses (Baujahr 1939) und der Tonhalle (Baujahr 1895) ausgesprochen. Das Gebäudeensemble wird an die künftigen Bedürfnisse von internationalem Kongress- und Konzertbetrieb angepasst. Das Projekt steht unter umfassenden denkmalpflegerischen Auflagen und umfasst neben der Instandsetzung vieler Gebäudeteile den Neubau von Sälen für Veranstaltungen, eines Restaurants sowie die Restauration der grossen Tonhalle.

Auftraggeber

Kongresshaus-Stiftung Zürich

Architekt

ARGE Boesch Architekten GmbH, Zürich
Diener + Diener Architekten, Basel

Standort

Zürich

Nutzung

Kongresszentrum
Tonhalle
Restaurant/Catering

Termine

2017 | Start Ausführung
2021 | Inbetriebnahme

Kosten

ca. CHF 160 Millionen

Unsere Funktion

Projektleitung Betrieb und Betriebsberatung

Unsere Tätigkeit

Analyse der betrieblichen Anforderungen und Ansprüche;
Erarbeiten der operativen Richtlinien für Betriebskonzepte sowie der Risikoklärung;
Zusammenstellen der betrieblichen Planungsvorgaben

Fotos/Visualisierungen

© Kongresshaus Zürich AG

